

# Luftig-duftige Klänge

**Stetten** Groß war der Andrang zum Neujahrskonzert mit „Mélange“. *Von Frank Ebert*

---

**S**o groß war die Nachfrage beim Neujahrskonzert mit dem Salonorchester „Mélange“ am Freitagabend in der Stettener Glockenkelter sogar, dass nicht alle Konzertbesucher eine Eintrittskarte ergattern konnten. Die Sitzplätze im schmucken Fachwerkambiente reichten aber trotzdem nicht aus und manche nahmen deshalb auch gerne mit einem Stehplatz vorlieb.

Das neunköpfige Ensemble ist wahrlich kein unbekanntes in Stetten und hat sich unter den Liebhabern der leichten Muße einen ausgezeichneten Ruf erworben, wobei Manfred Brade als Conférencier in seinen unterhaltsamen Moderationen zu recht darauf hinwies, dass die leichte Muße ganz schön schwierig zu spielen sei, wenn sie leicht klingen solle. Das gelang den Musikern zumeist wunderbar und mit ihrer Programmauswahl trafen die Musiker um ihren Konzertmeister und Violinisten Siegfried Schmollinger ohnehin voll den Geschmack ihres Publikums.

Natürlich durfte Musik von Johann Strauss ebenso wenig fehlen wie Melodien von Franz Grothe und schnell schwelgten die Zuhörer beseelt in den luftig-duftigen Klängen des Salonorchesters und manch einer mag dabei auch in so mancher Erinnerung an frühere Zeiten versunken gewesen sein. Manfred Brades tiefsinnige und geistreiche Ausflüge in längst vergangene Zeiten, die gespickt mit knitzten Anekdoten waren, luden aber auch geradezu dazu ein, sich kollektiv der Musik und ihrem Lebensgefühl hinzugeben. Das war einfach gut gemacht. Hinzu gesellte sich mit Eva Kleinheins eine versierte Sopranistin, die das Publikum mit ihrer Bühnenpräsenz und ihrer stimmlichen Variabilität spätestens ab „I feel pretty“ aus Leonard Bernsteins legendärer West Side Story restlos entzückte. Die Bürgerstiftung Kernen, die das Neujahrskonzert zum wiederholten Mal organisiert hatte, durfte sich am Ende dieses gelungenen musikalischen Jahresauftaktes über einen Überschuss von gut 1000 Euro freuen, den die Stiftung um ihren Vorsitzenden Wolfgang Riethmüller auch in diesem Jahr vor allem in Projekte wie „Ohren auf! - Musik für kleine Leute“ und damit in die musikalische Bildung von Kindern und Jugendlichen in Kernen investiert.